

# Notesel- Kurier



Eselwallach Felix sucht ein neues Zuhause, Seite 22

Januar 2017

## Unsere Adressen

### Noteselhilfe e.V.

c/o Heike Wolke  
Riegelstr. 7, 02627 Nechern  
Mobiltelefon: 01 51 - 53 76 46 05, E-Mail: [info@noteselhilfe.org](mailto:info@noteselhilfe.org)  
Internet: [www.noteselhilfe.org](http://www.noteselhilfe.org)

### Heike Wolke, 1. Vorsitzende

Riegelstraße 7, 02627 Nechern Telefon: 03 58 76 - 4 14 27,  
Mobiltelefon: 01 71-8 71 78 73 E-Mail: [info@noteselhilfe.org](mailto:info@noteselhilfe.org)  
Mitgliederverwaltung, Tiervermittlung, Helferverwaltung, Pflegestellenbetreuung, Ausstellen  
von Spendenquittungen

### Petra Fähnrich, 2. Vorsitzende

Fr.-Schröder-Str. 18, 44149 Dortmund  
Telefon: 02 31 - 96 98 73 20 E-Mail: [betreuung@noteselhilfe.org](mailto:betreuung@noteselhilfe.org)  
Verwaltung, Betreuung Pflegestellen

### Jutta Böckmann, Kassenwartin

Höven 213, 48720 Rosendahl  
Telefon: 0 25 41 - 98 17 13, E-Mail: [verwaltung@noteselhilfe.org](mailto:verwaltung@noteselhilfe.org)  
Kasse, Infomaterial etc.

### Katja Scherer, Öffentlichkeitsarbeit

55545 Bad Kreuznach  
Telefon: 01 63-25 2 69 11, E-Mail: [presse@noteselhilfe.org](mailto:presse@noteselhilfe.org)  
Pressearbeit, Redaktion Notesel-Kurier

### Thomas Bardenhagen, Beisitzer

Telefon: 0 38 63 / 33 50 93, E-Mail: [recht@noteselhilfe.org](mailto:recht@noteselhilfe.org)  
Tierschutzfälle

### Gerhard Has, Beisitzer

29494 Trebel  
Telefon: 058 48—98 17 23 6 , E-Mail: [betreuung2@noteselhilfe.org](mailto:betreuung2@noteselhilfe.org)  
Betreuung/Nachkontrolle vermittelter Tiere, Vorortbesichtigungen

### Online-Boutique

Katrin Mengel,  
E-Mail: [katrin\\_mengel@gmx.de](mailto:katrin_mengel@gmx.de)

### Partnerorganisationen:

Interessengemeinschaft für Esel- und Mulifreunde Deutschland e.V.  
Internet: [www.esel.org](http://www.esel.org)

Vereinigung der Freizeitreiter und –fahrer in Deutschland e.V.  
Internet: [www.vfdnet.de](http://www.vfdnet.de)

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund e.V.  
Internet: [www.tierschutzbund.de](http://www.tierschutzbund.de)



## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Beinwell, ein tolles Kraut                       | 4  |
| Trinken im Winter                                | 7  |
| Was wurde aus Columbo und Miss Marple            | 8  |
| Einladung zur Mitgliederversammlung              | 11 |
| Die Strukturen der Noteselhilfe e.V.             | 13 |
| Neues vom Vorstand                               | 14 |
| Termine  | 16 |
| Die Noteselhilfe unterwegs auf Weihnachtsmärkten | 16 |
| In eigener Sache                                 | 17 |
| Unsere Vermittlungstiere                         | 18 |
| Unsere vermittelten Tiere                        | 24 |

## Vorwort

*Von Anja Kewald*

Zu Weihnachten erhielten wir ein Paket mit allerlei Leckereien für uns und unsere Tiere von einer Familie aus der Nachbarschaft, die gelegentlich unsere Esel besucht.

Anbei war eine Karte, auf der stand: „ Wir möchten uns auf diesem Wege gerne bei euch bedanken, dass unsere Kinder immer so herzlich bei euch willkommen sind und so viele schöne Erfahrungen mit euren Tieren sammeln können.“

Diese Zeilen allein für sich waren unser schönstes Weihnachtsgeschenk!

Wir haben feststellen können, dass nicht nur wir uns an unseren Eseln erfreuen, sondern gerade Familien mit Kindern immer gerne zu Besuch kommen, weil es Esel heutzutage nicht mehr „an jeder Ecke gibt.“ Uns wird berichtet, dass der quengelige Nachwuchs mit Aussicht auf einen Besuch bei den Langohren plötzlich strahlt und dies das Highlight

des (Kinder-)Tages ist. Gehen wir mit unseren beiden „Jungs“ spazieren, werden wir oft von Leuten angesprochen, die sonst grußlos an uns vorübergehen. Alte Leute berichten aus ihrer Kindheit, als Esel noch Nutztiere waren, und bekommen dabei leuchtende Augen. Eine demente Dame aus der Nachbarschaft vergisst viel, weiß aber immer, wie unsere Esel heißen

...

Mein persönliches Fazit: Die Noteselhilfe e.V. rettet nicht nur Tiere, sie trägt auch ein wichtiges Stück bei zu mehr Menschlichkeit, mehr Miteinander und Kommunikation. Das „Gutes-tun“ liegt nicht nur in der Vermittlung der Tiere, sondern in dem Miteinander der Mitglieder beim Austausch von Erfahrungen und in der Außenwirkung. Stichwort Entschleunigung – welcher Eselfreund kann besser abschalten als bei einer gemütlichen Wanderung mit den Langohren?

In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden und Förderern ein zufriedenes und gesundes Jahr 2017!



## BEINWELL – ein tolles Kraut

Von Uta Over

Beinwell (*Symphytum officinale*) ist tatsächlich ein tolles Kraut, denn es wirkt hervorragend bei Knochenbrüchen, Zerrungen und Quetschungen (Blutergüssen).

Die Pflanze mit den lanzenartigen rauhen Blättern wird bis zu einem Meter hoch und bevorzugt lehmhaltige Böden. Man findet sie an Wegrändern und Gräben. Ihre cremefarbenen oder blausafarbenen Blüten wachsen traubenartig.

Zur Bestäubung benötigt sie langrüsselige Hummeln, ist für diese also auch eine Nahrungspflanze.

Beinwell gehörte seit Jahrhunderten zur Standardausrüstung der „Wundheiler“ und wird auch heute noch vielfach von Heilpraktikern und Tierheilpraktikern verwendet.



### Die Wirkstoffe

Es ist der hohe Gehalt an Allantoin, der die Pflanze so heilkräftig macht, denn Allantoin wirkt zellbildend. Das hat auch die Allopathie entdeckt,

Beinwell ist in manchen Sportsalben wie der bekannten Kytta-Salbe enthalten. Allerdings in wesentlich geringerer Konzentration, als wenn man sich selbst einen Auszug herstellt.

Darüber hinaus enthält Beinwell noch Schleim- und Gerbstoffe, Alkaloide, ätherische Öle, Harze und Kieselsäure.

Der höchste Gehalt an Heilstoffen befindet sich in der starken Pfahlwurzel. Aber auch die Blätter haben Heilwirkung, wobei die jungen Blätter den alten behaarten vorzuziehen sind.

Beinwell wirkt hervorragend, wenn man sich mal auf den Daumen gehauen, den Fuß verrenkt, eine Sehne gezerrt oder gar einen Knochen gebrochen hat.

Beinwell, auch Comfrey genannt, ist eine Zeit lang als krebserregend in Verruf gekommen. Das bezieht sich aber nicht auf die äußerliche Anwendung, sondern nur auf den Verzehr großer Mengen von Blättern. In arabischen Ländern hingegen gilt der Verzehr der jungen Blätter als Salat im Frühjahr als Stimulans der Lebenskräfte.

Der Name sagt es schon.

„*Symphytum officinalis*“ ist die lateinische Bezeichnung und kommt von dem griechischen Wort für „verbinden“. Auch in vielen anderen Sprachen der Welt kommt diese Eigenschaft der Pflanze in ihren jeweiligen Namen zum Ausdruck. Im Englischen beispielsweise heißt die Pflanze „knit bone“, also diejenige, die gebrochene Knochen zusammen fügt.

In der deutschen Bezeichnung „Beinwell“ steckt das Wort „wellen“, das im Althochdeutschen „verbinden/zusammenfügen“ bedeutet.

Schon die alten Heilkundigen benutzten Beinwell als Heilpflanze. Paracelsus, Hildegard von Bingen und auch der griechische Arzt Dioscurides, Militärarzt unter Claudius und Nero, und

berühmte Pharmakologen kannten seine Wirkung und lobten das Kraut immer wieder.

## **Anwendungsgebiete und –möglichkeiten**

### ***Frische Blätter***

Bei Blutergüssen nimmt ein Umschlag mit frisch gequetschten Blättern die Schwellung, und die Einreibung oder ein mit Beinwelltinktur getränkter Umschlag lindern den Schmerz in verblüffender Weise und fördern die Heilung.

*Vorzugsweise junge Blätter kann man mit einer Kuchenrolle zerquetschen, so dass die Zellen platzen und sich öffnen, auf die Schwellung legen und mit einem Verband fixieren. Nach einigen Stunden sollte man die Blätter durch andere ersetzen.*

### ***Kaltwasserauszüge***

Der Kaltwasserauszug wird aus zerkleinerten Blättern hergestellt, die man bis zu 12 Stunden in lauwarmem Wasser ziehen lässt und dann abseiht.

Ein mit dem Kaltwasserauszug getränktes Stück Mull legt man auf frische oberflächliche Wunden. Das Allantoin verflüssigt das Wundsekret und fördert dadurch die Heilung.

ACHTUNG: Nicht bei offenen Wunden anwenden! Dadurch, dass das Wundsekret verflüssigt wird, heilt die Wunde oberflächlich zu schnell, während sie von innen zuheilen sollte!

### ***Tinktur***

Die Tinktur wendet man bei Verstauchungen an, bei Knochenbrüchen, bei Blutergüssen und Sehnen- und Bänderüberdehnungen. Sie wirkt erst angenehm kühlend, dann warm, aber immer sanft.

(Hier möchte ich als Autorin aus eigener Erfahrung beitragen: Ich hatte mir vor Jahren am Fesselgelenk eine Bänderüberdehnung zugezogen, die derart schmerzhaft war, dass auch Tabletten kaum halfen. Auch war die Schwellung so dick, dass noch keine Schiene angelegt werden konnte. Nach regelmäßiger Einreibung mit Beinwelltinktur war nach einer Nacht nicht nur die Schwellung fast verschwunden, sondern auch die Schmerzen. Seitdem verwende ich Beinwell bei jeder derartigen Verletzung auch bei meinen Pferden und Hunden, die diese Stelle dann übrigens nicht ablecken.)

ACHTUNG: Beinwell nicht bei entzündlichen Zuständen anwenden!

### ***So stellt man eine Tinktur her:***

Die Wirkstoffe sind hauptsächlich in der Wurzel, und zwar in der Zeit außerhalb der Blüte, also von April bis Mai und von September bis November. Dann ist Erntezeit, wobei die „Ernte“ eine ziemliche Buddelei bedeutet. Denn Beinwell hat tiefe Pfahlwurzeln, die man ausgraben (man kann großzügig graben, denn niemand schafft es, alle Wurzeln auszugraben, die Pflanze kommt immer wieder) und dann von der Erde reinigen muss. Das geschieht am besten unter einem scharfen Wasserstrahl mit einer Wurzelbürste.

Danach wird die schwarze Rinde von der Wurzel geschabt oder geschält und die Wurzel in kleine Stücke geschnitten – eine recht schmierige Angelegenheit, denn die in der Wurzel enthaltenen Schleimstoffe ummanteln sofort die Haut der Finger. Man spürt schon die Wirkung des Allantoins, die Haut wird kräftig durchblutet.

Aber keine Panik – man bekommt die anschließend ziemlich schwarzen Finger mit einer kräftigen Bürste und Seife wieder sauber (wenn auch mühsam). Es hilft übrigens nicht, Haushaltshandschuhe anzuziehen, die Wurzeln sind viel zu glitschig.

Die klein geschnittenen Wurzelteile schichtet man in ein gut verschließbares Glas und übergießt sie am besten mit 96%igem Alkohol. Er ist in Drogerien wesentlich billiger als in der Apotheke. In Weinbaugebieten erhält man ihn bei Winzern als sogenannten „Hefevorlauf“,

der etwa die Hälfte des reinen Apothekenalkohols kostet und völlig ausreichend ist. Man kann auch gewöhnlichen Schnaps oder Klaren nehmen, aber dann zieht die spätere Tinktur nicht so schnell ins Gewebe ein.

Jetzt lässt man den Auszug einige Wochen lang ziehen, wobei man ihn gelegentlich durchschüttelt und gießt ihn ab, wenn er die Farbe von dunklem Bernstein hat. Lässt man ihn weiter ziehen, wird die Flüssigkeit immer dicker und ölig, und man kann sie bei Gelegenheit mit Alkohol verdünnen oder einen zweiten Aufguss machen.

Übrigens ist selbst hergestellte Beinwell-Tinktur in einer hübschen Flasche ein nettes Geschenk – vielleicht versehen mit dem Vermerk, dass man dem Beschenkten wünscht, sie eigentlich nicht brauchen zu müssen...

### **Beinwell für den Gärtner**

Beinwelljauche setzt man an, indem man auf 1 kg kleingeschnittene Blätter in einem hohen Gefäß 10 l Wasser gießt. Um den entstehenden unangenehmen Geruch zu mildern kann man eine Handvoll Gesteinsmehl hinzufügen. Wenn die Jauche vergoren ist, verdünnt man sie 1:10 und hat einen stickstoff- und kalireichen Dünger für Starkzehrer wie Tomaten, Kürbisse, Zucchini etc.

Hervorragend eignen sich Beinwellblätter auch zum Mulchen. Da die Pflanzen bis zu 1 m hoch werden und viel Blattmaterial haben, kann man großzügig damit umgehen.

### **Beinwell neu pflanzen**

Dazu holt man sich am besten eine Wildpflanze von einem Wegrand oder von einer Weide. Man gräbt sie tiefgründig aus und setzt sie in lehmigen Boden vorzugsweise irgendwohin, wo sie sich weitflächig ausbreiten kann, denn das wird sie tun. Sie bevorzugt feuchten Lehmboden, ist aber auch in Trockenzeiten absolut pflegeleicht, da sie sehr tief wurzelt. *Hat man* Beinwell einmal im Garten, braucht man sich nur noch darum zu kümmern, dass er sich nicht allzu sehr ausbreitet.



## **Impressum**

Der „Notesel-Kurier“ ist das Mitteilungsheft der Noteselhilfe e.V.  
c/o Heike Wolke, Riegelstraße 7, 02627 Nechern,  
Tel.: 01 51/53 76 46 05,  
Email: info@noteselhilfe.org  
Internet: www.noteselhilfe.org

Redaktion und Gestaltung:

Nicole v. Hoerschelmann, Honigholz, 24601 Belau, Tel.: 045 26/33 79 40, Email: nvh@gmx.de  
Heike Wolke, Riegelstr. 7, 02627 Nechern, Tel.: 03 58 76/4 14 27, Email: eselhof-nechern@arcor.de

Der Notesel-Kurier lebt von den Beiträgen aus dem Kreise seiner Mitglieder und Freunde. Sämtliche Rechte verbleiben bei den Autoren.

**Redaktionsschluss für das April-Heft 2017 ist der 10. März 2017.**

## Trinken im Winter

Von Marein Dietmar

Ein Esel benötigt täglich 5-10 Liter Wasser pro 100 kg Körpergewicht. Der tatsächliche Bedarf wird von vielen verschiedenen Faktoren bestimmt, z.B. der Größe des Esels, aber auch sein Gesundheitszustand und der Grad der körperlichen Belastung.

Als Wüstentier kommt der Esel mit kurzfristigem Wassermangel einigermaßen gut zurecht. Von bestimmten Wildeselarten weiß man, dass sie notfalls einige Tage ohne Wasser auskommen können und dies durch eine darauffolgende sehr hohe Wasseraufnahme (bis zu 30l) ausgleichen. Das sollte aber unseren domestizierten Hauseseln keinesfalls zugemutet werden.

Wassermangel kann zu schweren Kreislaufstörungen und damit sogar zum Tod führen. Daher sollte jeder Halter darauf achten, dass sein Tier regelmäßig genug trinkt. Von Pferden ist bekannt, dass ein Wasserverlust im Körper zu Koliken führen kann. Diese Gefahr ist auch für Esel nicht ausgeschlossen.

Damit der Esel ausreichend Wasser zu sich nimmt, ist es wichtig, ständig für sauberes Wasser guter Qualität zu sorgen. Esel sind in dieser Hinsicht äußerst wählerisch, das hat sicher jeder Eselbesitzer schon einmal festgestellt. Daher kann man sich nicht unbedingt darauf verlassen, dass der Esel schon genug trinken wird, wenn er durstig ist.

Eine besondere Herausforderung stellt in dieser Hinsicht immer die kalte Jahreszeit dar. Gibt es keine beheizte Tränke, muss mehrmals täglich kontrolliert werden, dass der Wassertrog nicht zugefroren ist. Viele Esel sind zudem nicht begeistert vom eiskalten Wasser. Dieses Bild ist sicher vielen bekannt: die voll gefüllte Tränke wurde stundenlang ignoriert, wird jedoch warmes Wasser angeboten, stürzen sich die Esel begeistert darauf.

Ein bekannter Indikator zur Überprüfung des Wasserhaushaltes ist der Hautfaltentest: man zieht im Schulterbereich des Esels mit zwei Fingern die Haut hoch, und wenn man loslässt, sollte diese Falte schnell verschwinden. Bleibt sie länger als 3 Sekunden, liegt vermutlich ein Wassermangel vor. Bei älteren Tieren ist es allerdings normal, dass sich die Haut nicht ganz so schnell wieder glättet. Dieser Test ist jedoch nicht immer komplett zuverlässig, daher ist es sinnvoll, auch auf andere Anzeichen zu achten und das Thema Wasseraufnahme auch im Winter im Hinterkopf zu haben. Anzeichen von Dehydration können zum Beispiel auch Mattigkeit und Fressunlust sein.

Wer meint, dass sein Esel nicht genug trinkt, kann verschiedene Maßnahmen ergreifen:

- warmes Wasser wirkt oft schon Wunder
- eingeweichte Heucobs geben zusätzliche Flüssigkeit
- Apfelsaft stark verdünnt unter das Wasser gemischt kann den „Appetit“ anregen. Aufgrund des Zuckergehalts jedoch nur in Maßen geben! Das Gleiche gilt für Malzbier.
- auch verschiedene Kräutertees (lauwarm, damit sich keine Eselnasen verbrühen) haben sich nach Berichten vieler Pferde- und Eselbesitzer bewährt. Kamille, Pfefferminze, Fenchel oder auch Thymian schmecken gut und sind gesund. Hier sollte man sich vorher ein wenig informieren, welche Kräuter für Esel geeignet sind und sich mit Menge und Konzentration langsam herantasten.

Wichtig: im Zweifelsfall sollte keinesfalls weiter experimentiert, sondern immer der Tierarzt zu Rate gezogen werden! Wassermangel kann zu ernsthaften gesundheitlichen Komplikationen führen.

## Was wurde aus Columbo und Miss Marple

Von Isabelle Kneip

Schon als kleines Mädchen wurde ich mit dem „Eselvirus“ infiziert.

Meine Eltern lasen mir das Buch „Mein Esel Benjamin“ vor und ich forderte danach jeden Abend die Geschichte ein. Irgendwann konnte ich den Text auswendig und nun „las“ ich, obwohl noch im Kindergartenalter, das Buch meinen Eltern und meinen beiden Schwestern vor.. Der Gedanke, einmal selber Esel zu halten, ist während der Schulzeit und dem Studium zwar manchmal verblasst, aber nie ganz vergessen worden.



Doch erst Ende 2014, als mein Partner und ich nach langer Suche einen „eselgerechten“ Bauernhof mit kleinem Haus, Scheune, Stall und großem Garten fanden, konnte ich konkrete Pläne schmieden.

Wir renovierten erst mal das etwas heruntergekommene Häuschen, retteten die marode Scheune und dann im Oktober 2015 begannen wir mit dem Bau eines Offenstalls für zukünftige Esel.

Für das Frühjahr 2016 hatten wir den Bau des Zauns und die Befestigung des Vorplatzes und die Verbretterung des Stalls geplant. Dann erst wollte ich mich auf die Suche nach passenden Tieren begeben. Meine Wunschvorstellung: Zwei graue Wallache mit Mehlmaul, wenn möglich Großesel.

In einem Nachbarort entdeckten wir einen Auslauf mit 2 Pferden und zwei schönen großen Eseln. Die freundliche Halterin lud uns zu ihren Tieren auf die Koppel ein. Im nachfolgenden Gespräch stellte sich heraus, dass die Eselhalterin im Vorstand der Noteselhilfe ist und uns gerne bei der Vermittlung von Eseln mit Rat und Tat zur Seite stehen würde. Sie begutachtete unseren Stall und den geplanten Auslauf und gab noch einige gute Tipps und Anregungen.

Im Dezember fragte die Noteselhilfe dann überraschend an, ob wir für zwei Esel ab Januar vorübergehend als Pflegestelle fungieren könnten, da die Tiere wegen eines Umzugs sehr kurzfristig untergebracht werden mussten.

Miss Marple: Stockmaß 1,04m, grau, mit weißer Blesse (kein Mehlmaul) und Wallach Columbo 1,08m, hellbraun mit diagnostiziertem Hufreheschub. Nicht wirklich das, was ich mir erträumt hatte.

Vielleicht wäre die Arbeit als Pflegestelle eine gute Vorbereitung auf meine Wunsch-Esel? Wir stimmten also nach einigem Nachdenken zu. Da war aber noch das Problem mit dem fehlenden Zaun und dem unbefestigten Vorplatz. Wie sollten wir es schaffen, zwi-



schen Weihnachten und Silvester eine sichere Umzäunung zu bauen und die Befestigung des Vorplatz anzulegen?!

Wir bekamen dann spontan Hilfe von unseren tollen Nachbarn!

Am Sonntag nach Weihnachten hatten viele Bewohner unserer Straße vom ständigen Feiern, üppigen Essen und dem „Nichtstun“ genug und so haben wir gemeinsam bei bestem Wetter am Auslauf gearbeitet. Mit viel Kraft wurden die Metallpfosten in den Boden gerammt, der Zaun wurde angeschraubt, die Bodenplatten verlegt und die Tore eingebaut.

Eine Nachbarin hatte zwei Bleche Pizza gebacken und diese brachte sie zur Mittagspause in der Schubkarre in den Auslauf. So konnten wir Dank frühlingshafter Temperaturen und des sonnigen Wetters draußen essen. Selten hat eine Pizza so gut geschmeckt!

Nach der lustigen und lockeren Pause konnten wir uns gut gestärkt wieder an die Arbeit machen. Bis zum Abend waren wir dann fertig. Es war anstrengend, hat aber allen Beteiligten großen Spaß gemacht. Für die großartige Hilfe bin ich immer noch sehr dankbar!



Die Bretter haben mein Freund und ich dann in den nächsten Tag ohne Hilfe angeschraubt.

Somit waren wir bereit für die Esel.

Den Transport der Tiere durfte ich begleiten. Das Verladen der Langohren hat anderthalb Stunden gedauert. Mir kam das wie eine Ewigkeit vor. Ich wurde aber informiert, dass das Verladen von (Not) Eseln unter 3 Stunden als normal oder eher noch als super gut gilt. Dann waren sie da!



Beide waren sehr schüchtern und zurückhaltend. Anfangs haben wir sie wegen der Hufrehe von Columbo nur auf kleinem Auslauf gehalten. Mit der Zeit eroberten sie sich neben immer mehr Fläche auch einen Platz in unseren Herzen.

Wir haben die Esel schon nach 3 Monaten von der Noteselhilfe übernommen. „Missi“ und Columbo sind jetzt bei uns zu Hause.

Auch wenn sie nicht meine Traumesel waren, sie sind es geworden.

Sie lieben Spaziergänge, sind unglaublich neugierig und haben einen ganz liebes Wesen. Mit Columbo kann man toll kuscheln. Missi ist zwar immer noch zurückhaltend, aber zu mir hat sie inzwischen Vertrauen gefasst. Vor fremden Menschen hat sie noch großen Respekt. Um sie an andere Menschen zu gewöhnen, begleiten wir manchmal Wanderungen, die von örtlichen Winzern angeboten werden. Columbo ist so kooperativ, dass er sich auch gerne von ihm unbekanntem Wanderern leiten lässt, so kann ich Missi führen und ihr Sicherheit geben.



Heu, Stroh und Gehölze sind die Hauptnahrung unserer Tiere. Gelegentliche dürfen sie kurze Ausflüge in unseren Garten machen und etwas Gras fressen. Die Hufe von Columbo sind derzeit gut, der Hufschmied ist sehr zufrieden. Die Hufrehe ist bislang aufgehoben.



Inzwischen ist fast ein Jahr vergangen und es hat sich bei uns an den Wochentagen eine angenehme Routine eingespielt. Am Wochenende können wir dann mehr Zeit mit den Tieren verbringen und genießen Spaziergänge oder andere gemeinsame Aktivitäten.

Columbo ruft mit seiner kräftigen Stimme zwar mehrmals täglich, aber zum Glück ist unsere super Nachbarschaft von der schrägen Darbietung eher amüsiert.

Uns wurden sogar von den Dorfbewohnern kostenlos (karge) Weideflächen zur Verfügung gestellt, so haben die Esel zusätzliche Abwechslung.

Ich freue mich riesig auf die nächsten Jahre mit „meinen“ Langohren!

Ein herzliches Dankeschön an die Noteselhilfe für die großartige Unterstützung. Ich lege allen Menschen, die Esel halten wollen, die Noteselhilfe ans Herz! Sie helfen jederzeit bei Problemen, aber lassen auch genug Freiraum für den „eigenen Stiel“ im Umgang mit den Tieren, sofern es diesen nicht schadet.

## Einladung zur Mitgliederversammlung

### Motto: „Neue Wege in der Vereinsarbeit“

Liebe Mitglieder,

vor einigen Monaten führten wir eine Umfrage durch mit dem Ziel, die gewachsenen Aufgaben unseres Vereins auf breitere Schultern zu verteilen und so den Mitgliedern selbst mehr Möglichkeiten zu geben, die Entwicklung und die Arbeit unseres Vereins selbst und direkt mitbestimmen zu können. Die Resonanz darauf war überwältigend.

Im nächsten Schritt möchten wir im Rahmen der Mitgliederversammlung allen die Möglichkeit geben, sich persönlich kennen zu lernen, die einzelnen Themengebiete vorzustellen und Arbeitsgruppen zu bilden.

### Folgende Arbeitsgruppen sind geplant:

#### *Arbeitsgruppe Fachkompetenzteam mit der Aufgabenstellung*

- Schnittstelle zwischen den Tierärzten, Hufpflegern, den Haltern und uns bilden
- Recherchen über Studien betreiben,
- Wissen über Krankenfällen, Symptome, Laborwerte und Therapiemaßnahmen mit deren Wirkungen sammeln und weitergeben

#### *Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit mit der Aufgabenstellung*

- Erstellung von Newslettern
- Erstellung und Koordination von Artikel für den Noteselkurier
- Erhöhung der Außenwirkung der Noteselhilfe bei Veterinärämtern, Eselhaltern, Tierfreunden
- Verringerung von Fehlhaltungen, Fehlfütterungen und Fehlbehandlungen durch bessere Informationen für Eselhalter oder potentielle Halter

Vorschläge für weitere Arbeitsgruppen sind willkommen.

Wir laden alle interessierten Mitglieder dazu ein, sich bei der Mitgliederversammlung an der offiziellen Gründung der beiden Fachgruppen aktiv zu beteiligen. Auch Mitglieder, die nicht in den Fachgruppen mitarbeiten können oder möchten, sind herzlich dazu eingeladen, uns an dem Wochenende bei der Ideensammlung und der Strukturierung der Arbeit zu unterstützen.

Neben den beiden Fachgruppen möchten wir an der Mitgliederversammlung auch den Start für eine bessere Vernetzung der Pflegestellen über unser Noteselhilfe-Vorstands-Forum vorstellen. Alle Pflegestellen werden hier online Informationen über ihre Pflegetiere abrufen oder eintragen und sich mit anderen Pflegestellen über Haltung, Ausbildung und Umgang mit ihren Pflegetieren austauschen können.

Daher laden wir alle Mitglieder zu unserer Mitgliederversammlung vom

**04. - 05.März 2017**

*in die Jugendherberge Korbach,  
Enser Str. 9,  
34497 Korbach*

ein.

## **Tagesordnung Samstag, Beginn 17.00 Uhr:**

1. Begrüßung durch Heike Wolke
2. Kurze Vorstellungsrunde aller Anwesenden
3. Aufteilung von Kleingruppen
4. Kleingruppenarbeit
5. Vorbereitung und Abstimmung der Präsentationen für Sonntag
6. Kurze Reflexion der Zusammenarbeit

Gegen 19:30 Uhr ist ein gemeinsames Abendessen beim Italiener geplant. Den Abend lassen wir mit Gesprächen in lockerer Runde ausklingen.

## **Tagesordnung Sonntag, Beginn 9.30 Uhr**

1. Bericht über die Vereinsarbeit von Heike Wolke
2. Bericht Pflegestellen von Petra Fähnrich
3. Bericht Verwaltung Vermittlungstiere von Gerhard Has
4. Bericht Tierschutzfälle von Thomas Bardenhagen
5. Bericht Öffentlichkeitsarbeit von Katja Scherer
6. Kassenbericht von Jutta Böckmann
7. Bericht Kassenprüfung
8. Entlastung des Vorstandes und Kassenprüfer
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Präsentation der Gruppenarbeiten
12. Vorstellung Pflegestellenforum
13. Termine und Vorhaben für das Jahr 2017
14. Sonstiges

Die Berichte werden wir kurz halten und den Teilnehmern der Mitgliederversammlung zu Beginn in Schriftform vorlegen, um so ausreichend Zeit für die Präsentation der Gruppenarbeiten zur Verfügung zu haben.

Weitere Themenwünsche sind willkommen und können bis 20.02.2017 eingereicht werden.

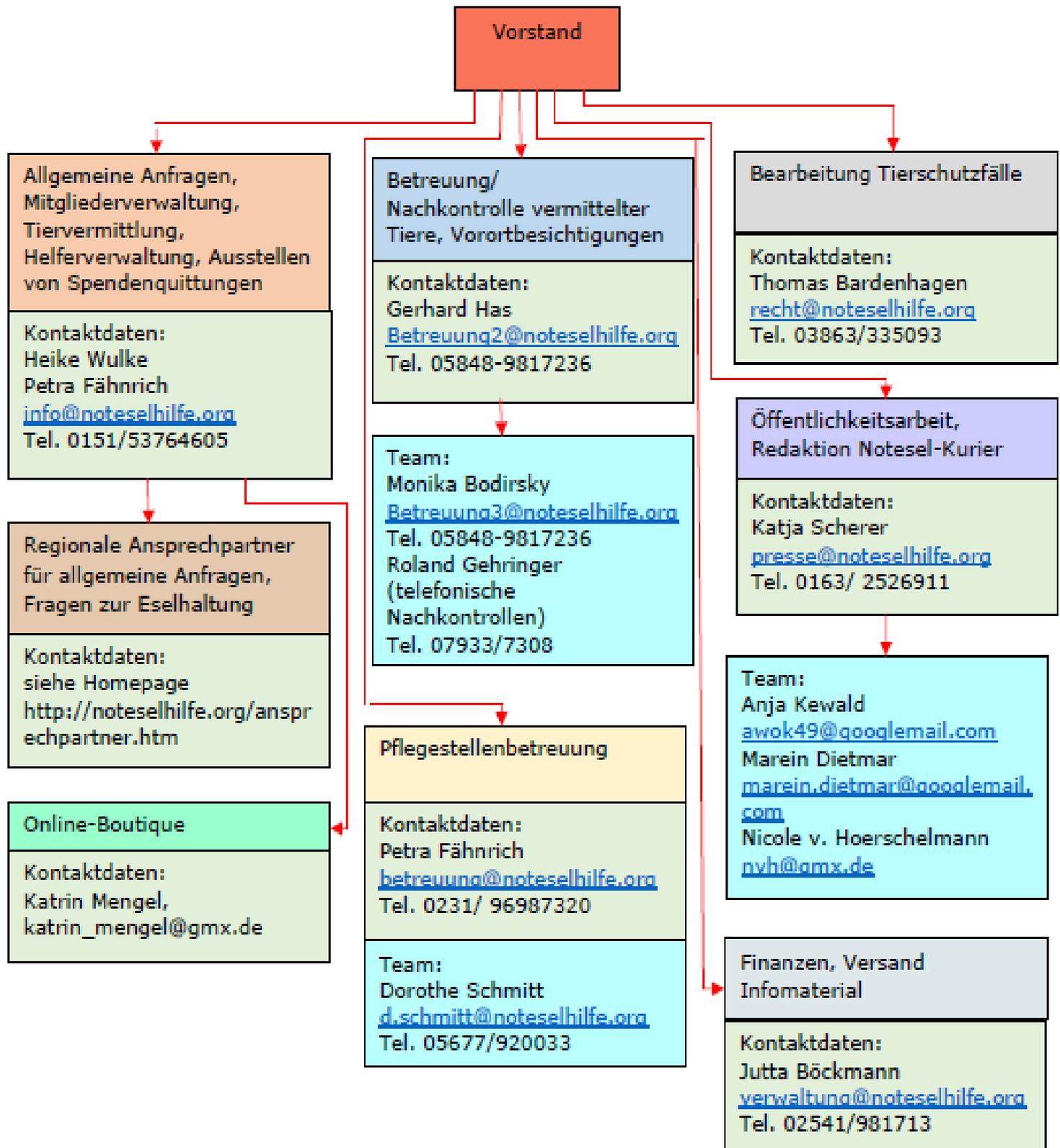
Übernachtungs- und Tagungsort (ab Samstag) ist die Jugendherberge Korbach.

### **Kosten:**

Mitglieder, die ein Mittagessen am Sonntag benötigen, bitten wir um **Anmeldung bis 20.02.2017** beim Vorstand.

Ein Anmeldeformular steht auf der Homepage unter <http://noteselhilfe.org/termine.htm> zum Download bereit. Die Jugendherberge ist mittlerweile komplett ausgebucht, so dass für die Mitglieder, die sich nicht fristgerecht angemeldet haben, keine Zimmerreservierungen mehr möglich sind. Wir bitten daher darum, sich selbst um eine Übernachtung zu kümmern. Ein Gastgeberverzeichnis ist zu finden unter [www.korbach.de](http://www.korbach.de)

# Die Strukturen der Noteselhilfe – welcher Ansprechpartner für welches Anliegen



## Neues vom Vorstand

Aufgrund vieler erfolgreicher Vermittlungen und vor allem durch viele Spenden konnten wir im letzten Quartal 2016 endlich unsere Warteliste abarbeiten. Auf der Warteliste stehen in der Regel Tiere, die abgegeben werden müssen, jedoch nicht mit hoher Dringlichkeit. Doch noch immer haben wir auf dieser Liste 13 Tiere, die auf Aufnahme warten. Hier fehlt es an passenden Pflegestellen in erreichbarer Nähe, die in der Lage sind, Hengste und an Hufrehe erkrankte Tiere aufzunehmen.

So konnten wir in den letzten 3 Monaten 17 Esel vermitteln und 12 Esel in unsere Pflegestellen aufnehmen.

### **04.10.2016**

Großeselwallach Boris konnte in sein neues Zuhause ziehen.

### **10.10.2016**

Jonas konnte vermittelt werden.

### **11.10.2016**

Auch für Mister Spock konnte ein neuer schöner Platz gefunden werden.

### **13.10.2016**

Luna, Alex, Simba und Bella wurden vermittelt. Für Luna wurde ihre Pflegestelle zur Endstelle. Die anderen drei zogen in ein neues wunderschönes Zuhause.

### **14.10.2016**

Für Anna und Lilo wurde ihr Pflegeplatz zum Endplatz. Sie haben die Herzen ihrer Pfleger in Sturm erobert und dürfen daher für immer bleiben.

### **16.10.2016**

Bereits im August informierte uns eine Tierfreundin, dass die Zwergeselstute Hanni mit ihrem Hengstfohlen Levi vom Besitzer abgegeben werden. Von ihm haben wir in 2016 bereits 3 Tiere übernommen. Da alle Verkaufsversuche fehlgeschlagen sind, konnten die beiden nach mehreren Gesprächen in die Pflegestelle der Noteselhilfe einziehen.

Am gleichen Tag zog leider auch unser ehemaliger Notesel Shuta wieder in seine Pflegestelle ein. Nach seiner Vermittlung stellte sich leider heraus, dass Shuta ein sogenannter Klopphengst ist und im Beisein von Stuten sich auch hengsttypisch verhielt und eine Stute gedeckt hat. Shuta wurde in der Klinik nachkastriert. Die Behandlungen und sein Verhalten förderte leider das Vertrauensverhältnis zwischen ihm und seiner Halterin nicht, so dass wir uns entschlossen haben, Shuta zurück zu nehmen.



Eselwallach Neptun konnte an diesem Tag in sein neues Zuhause ziehen.

### **23.10.2016**

Eselstute Clara trat ihre Reise in ihr neues Zuhause an.

### **30.10.2016**

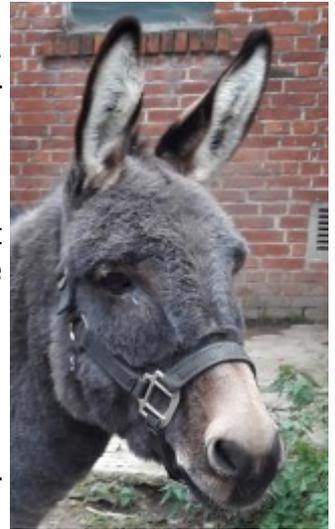
Bereits im Mai 2016 wandte sich die Besitzerin von Sissi und Happy an uns. Aus familiären Gründen musste sie sich schweren Herzens von den Tieren trennen. Versuche, diese beiden tollen Esel direkt an neue Halter zu geben, schlugen leider fehl. So zogen die beiden am 30.10.2016 in ihre Pflegestelle ein.

Im August informierte uns eine Tierfreundin, dass sich ein Bauer von seinen 3 Esel trennen will. Für die Wallache gab es einen Interessenten, für den Hengst, der wohl alles andere als umgänglich war, leider nicht. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir jedoch keine freie Hengstpflgestelle.

Am 30.10.2016 sollte eigentlich nur der Hengst Mephisto abgeholt werden. Dabei stellte sich heraus, dass es auch für die Wallache keine Lösung gäbe. So haben wir auch Leo und Luis mit aufgeladen und in eine Pflegestelle verbracht.

### **02.11.2016**

Im August meldete sich die Besitzerin der Esel Malte und Olli bei uns. Sie muss die Tierhaltung aufgeben. Sie waren vor 10 Jahren einer der ersten Esel, die durch die Noteselhilfe vermittelt wurden. Olli war damals schon Wallach, Malte sollte bei der neuen Besitzerin kastriert werden, was jedoch leider nie geschah. Somit war die Rücknahme der Tiere leider nicht so einfach, da wir auf eine freie Hengstpflgestelle warten mussten. Am 02.11.2016 konnten die beiden Esel diese dann endlich beziehen.



### **05.11.2016**

Am 03.11.2016 meldete sich die Besitzerin von Romeo bei uns. Sie hatten den Esel vor ca. 2 Jahren als Hengst im Alter von 6 Monaten in einem Zoo gekauft und zu den Schafen gestellt. 2015 wurde er kastriert in der Hoffnung, dass er ruhiger würde. Er beschäftigte sich mit dem alten Schafbock. Nach dessen Tod brach er ständig aus. Der Esel ließe sich nicht einfangen, würde schlagen und beißen. Einen zweiten Esel und Zeit in die Ausbildung investieren wollte man nicht. So zog er in seine Pflegestelle ein.



### **10.11.2016**

Für Mars und Merkur konnte ein schöner Platz gefunden werden, so dass sie umziehen konnten.

### **22.11.2016**

Auch für die schon ältere Eselstute Shanti hat sich ein neuer Halter gefunden.

### **02.12.2016**

Im Oktober wandte sich eine Eselhalterin hilfeschend an die Noteselhilfe. Vor ca. 4 Jahren wurde der Eselwallach Felix gemeinsam mit einem Pferd von einem Händler gekauft. Felix wurde immer dicker, bekam mehrere Hufrebeschübe und man wisse einfach nicht mehr weiter. Nach einigen Gesprächen kamen wir überein, dass es besser ist, den Esel abzugeben und für das Pferd einen Artgenossen zu kaufen. Felix zog daher am 02.12.2016 in seine Pflegestelle ein.



### **05.12.2016**

Eselwallach Chico konnte in sein neues Eselparadies ziehen.

### **13.12.2016**

Ein Eselbesitzer aus Bayern wandte sich hilfeschend an uns. Sein Wallach muss eingeschläfert werden, zurück bleibt eine ältere Eselstute, für die er nun einen neuen Platz sucht. Mangels passender Pflegestelle in der Nähe konnten wir hier bislang nicht helfen.

## Für folgende Tiere werden Pflegestellen gesucht:

### **PLZ 08...**

2 Eselstuten, ca. 8 Jahre 1,00-1,10 m mit Hufrehe und Sarkoid

### **PLZ 49...**

18jähriger Eselhengst, Stockmaß 1,10m

### **PLZ 58...**

20jährige Zwergeselstute  
9jähriger Zwergeselwallach

### **PLZ 64...**

4jähriger Zwergeselwallach mit Hufproblemen

### **PLZ 83**

5jähriger Zwergeselwallach  
Zwergeselstute, Mitte 20, ggf. Hufrehe

## Termine der Noteselhilfe e.V.

04.-05.03.2016 - Mitgliederversammlung in der Jugendherberge Korbach

## Kurse „Grundlagen der Esel- und Mulihaltung“ der Noteselhilfe e.V.

11.03.-12.03.2017 - Grundlagenkurs Eselhof Nechern (Sachsen)

01.04.-02.04.2017 - Grundlagenkurs Kolbermoor (Bayern)

28.10.-29.10.2017 - Grundlagenkurs Kolbermoor (Bayern)

## Die Noteselhilfe unterwegs auf Weihnachtsmärkten

Auch im letzten Jahr gab es Eselfreunde, die an den Adventswochenenden lieber mit einem Inofstand der Noteselhilfe unterwegs waren als zu Hause im Trockenen und Warmen zu sitzen.

Trotz Kälte und Regen ließen es sich die Eselfreunde um Dorothe Schmitt und Familie Holst nicht nehmen, für uns aktiv zu sein. Sehr viel Zeit wurde in die Vorbereitung der Märkte gesteckt und dieses Engagement wurde honoriert. Insgesamt kamen bei den Weihnachtsmärkten Spenden in Höhe von 840 Euro zusammen.



Vielen Dank für euren großartigen Einsatz.

## In eigener Sache

### Kalenderbilder gesucht

Für den Wandkalender 2018 suchen wir wieder schöne Fotos von Esel und Mulis im Querformat in hoher Auflösung.

Wir bitten daher alle Esel- und Mulihalter, uns wieder Fotos per Mail an info@noteselhilfe.org oder CD zu senden unter Angabe des Namen des Fotografen.

**Einsendeschluss ist der 28.02.2017**

Die Auswahl der Kalenderbilder erfolgt traditionsgemäß zur Mitgliederversammlung.

### Mitarbeiter im Team Tierschutzfälle gesucht

Aufgrund der steigenden Zahl an Tierschutzfällen suchen wir für die Bearbeitung dringend Verstärkung.

#### **Aufgaben:**

- Mängelanalyse
- Verfassen von Anzeigen an Veterinärämter
- Veranlassen von Kontrollen
- Terminkontrolle/Wiedervorlage
- Veranlassung weiterer rechtlicher Schritte im Abstimmung mit den Vorstand

#### **Voraussetzungen:**

- Erfahrung/Rechtssicherheit in der Bearbeitung von Tierschutzfällen
- Ggf. Jurist
- Bereitschaft zur ehrenamtlichen Arbeit

#### **Was bieten wir:**

- Das Gefühl, etwas Gutes zu tun.

### IT-Spezialist gesucht

Aufgrund unserer dezentralen Lage sind wir auf stets funktionierende Hard- und Software angewiesen. Zur Verstärkung unseres IT-Bereichs suchen wir daher dringend Verstärkung.

#### **Aufgaben:**

- Serverwartung
- Hilfe bei technischen Problemen der Mitarbeiter
- Unterstützung per TeamViewer

#### **Voraussetzungen:**

- Erfahrung in Wartung von Servern via Remotedesktopverbindung
- Kenntnisse Microsoft-Office inkl. Outlook
- Problembehandlung Hard- und Software

#### **Was bieten wir:**

- glückliche, arbeitsfähige Mitarbeiter und deren Dank
- Das Gefühl,, etwas Gutes zu tun.

## Unsere Vermittlungstiere

### Seit fast 7 Jahren auf Vermittlung wartet

**Maultierwallach Georg**, geb. 2009, Stockmaß 120 cm.

Er kam als Jährling in unsere Pflegestelle. Damals hatte er panische Angst vor Menschen und Artgenossen. Mittlerweile hat er sehr viel gelernt. Hat man sich einmal sein Vertrauen erarbeitet, läuft er brav am Halfter, gibt Hufe.

Georg lernt sehr schnell und gern. Er braucht regelmäßige Beschäftigung, muss geistig und körperlich gefördert und gefordert werden.

Sein Mensch sollte sicher und konsequent im Umgang mit Equiden sein und Zeit haben, sich mit Georg regelmäßig zu beschäftigen.

Es wäre nun wirklich an der Zeit, dass dieses wunderschöne Maultier endlich seinen Lebensplatz findet.



### Seit 3,5 Jahren auf Vermittlung wartet

**Großeselstute Kara**, geb. 1996, Stockmaß 131 cm

Kara ist eine sehr brave Eselstute, wurde früher gefahren und bei vielen Veranstaltungen eingesetzt. Sie ist sehr verschmust.

Aufgrund unbehandelter Hufreheschübe sind die Hufe leider soweit geschädigt, dass Kara nicht mehr zum Reiten oder Fahren eingesetzt werden kann. Aber mit ihren Hufschuhen kann sie durchaus Spaziergänge unternehmen. Seit sie in ihrer Pflegestelle lebt, hatte sie keinen Hufreheschub mehr, auch aufgrund der kohlehydratarmen Ernährung. Aber auch die Behandlung ihrer Cushingerkrankung verhindert weitere Schübe. Mit ihrem Medikament geht es Kara sehr gut. Was nun noch fehlt, ist ein Endplatz für diese überaus hübsche Stute. Doch leider hat sich all die Jahre niemand für sie interessiert.



### Seit 1,5 Jahren auf Vermittlung wartet

**Zwergeselwallach Fredi**, geb. 2006, Stockmann 110 cm

Fredi kam zusammen mit zwei Eselstuten im Sommer 2015 zu uns. Ursprünglich aus Rumänien stammend hat er schon viele Stationen erlebt. Er war damals viel zu dick, die Hufe in einem fürchterlichen Zustand.

Mittlerweile hat er abgenommen, die Hufe haben sich regeneriert. Fredi ist jedoch ein sehr zurückhaltender Esel, dessen Vertrauen man sich erarbeiten muss. Er gibt mittlerweile brav die Hufe, ist sehr freundlich und äußert gutmütig. Zum perfekten Glück fehlt nun nur ein Endplatz.

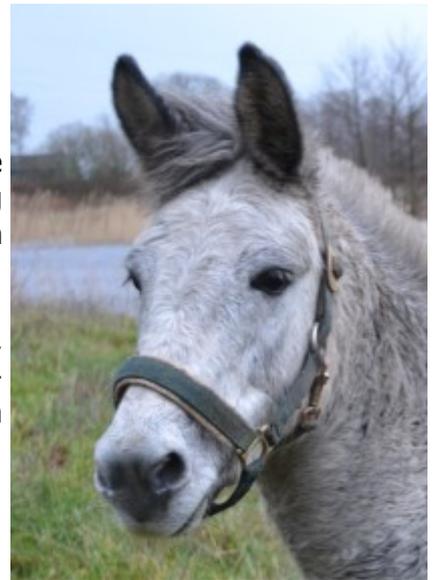


### Seit fast 1,5 Jahren auf Vermittlung wartet

**Maultierwallach Fred**, geb. 2010, Stockmaß 95 cm

Er ist ein junger und gesunder Maultierwallach, der (wie alle Maultiere) ausreichend körperliche und geistige Beschäftigung braucht. Menschen gegenüber ist er freundlich, lässt sich putzen und gibt Hufe.

In der Herde ist er dominant. Für ihn wäre ein Platz unter Pony-, Pferde- oder Maultierwallachen gut. Die neuen Herdentiere sollten größer sein als er und jung und dynamisch, um mit seinem Temperament mithalten zu können.



### Seit 15 Monaten auf Vermittlung wartet

**Zwergeselwallach Monty**, geb. 2014, Stockmaß 100 cm

Monty hat in seinem jungen Leben erlebt, aber nicht alle Erlebnisse waren toll. Insgesamt 3 Stallwechsel hat er in seinem ersten Lebensjahr mitgemacht.

Monty ist ein Wallach mit einem enormen Selbstbewusstsein gegenüber anderen Eseln. Er ist sehr brav im Umgang, gibt Hufe, lässt sich putzen, läuft brav am Halfter. Er hat viel Spaß an der Beschäftigung, lernt gern und schnell, verträgt sich auch sehr gut mit Kindern. Er braucht Menschen, die Spaß daran haben, gemeinsam mit ihm viel zu unternehmen und junge Artgenossen, mit denen er spielen und toben kann.



### Seit 9 Monaten auf Vermittlung wartet

**Zwergeselwallach Rocky**, geb. 2006, Stockmaß 100 cm

Rocky wurde im April 2016 als Hengst durch ein Veterinäramt aus extrem schlechter Haltung fortgenommen. Die Hufe wurden mittlerweile behandelt, die Kastration durchgeführt.

Rocky hatte Hufrehe, ist jedoch beschwerdefrei. Er wird daher nur in hufrehegerechte Haltung vermittelt.

Rocky ist ein sehr braver Eselwallach. Er lässt sich putzen, gibt Hufe, läuft brav am Halfter und liebt Schmuseeinheiten und Spaziergänge und trägt stolz den Packsattel.



## Seit 8 Monaten auf Vermittlung warten

### Zwergeselwallach Olaf, geb. 2010, Stockmaß 100 cm

Er ist ein wunderschöner junger, gesunder Eselwallach, der bislang in den letzten Monaten sehr viel gelernt hat. Er ist dem Menschen gegenüber zurückhaltend, sein Vertrauen muss man sich mit liebevoller Konsequenz erarbeiten. Mit Geduld und Liebe gelingt das auch, wie es sich in seiner Pflegestelle gezeigt hat.

Für Olaf suchen wir einen Platz bei erfahrenen Eselhaltern, welche die in der Pflegestelle begonnenen Ausbildung weiterführen.



### Zwergeselstute Schoko, geb. 2014, Stockmaß 105 cm

Schoko kam hochtragend zu uns und brachte am 05.07.2016 das gesunde Stutfohlen Fee zur Welt.

Schoko ist eine gesunde Eselstute. Sie ist sehr brav im Umgang, lässt sich streicheln und putzen, gibt brav die Hufe. Auch Fee hat dies alles schon gelernt.

Für beide wird nun ein liebevolles Zuhause gesucht. Schön wäre es, wenn dort bereits ein sehr junger Esel als Spielgefährte für Fee vorhanden wäre.



### Hauseselwallach Siggy, geb. 2001, Stockmaß 112 cm

Siggy stammt aus einer Eselherde eines Halters, der die Eselhaltung komplett aufgegeben hat. Er kam im Mai 2016 als Hengst zu uns und wurde kastriert.

Siggy ist ein braver, ruhiger Esel. Er gibt Hufe, lässt sich putzen, läuft brav am Halfter und genießt Spaziergänge.

Aufgrund seiner bisherigen Haltung hatte er bereits einen Hufreheschub und sollte daher möglichst grasfrei gehalten werden. Er hat im Moment keinerlei Beschwerden und läuft absolut schmerzfrei. Dies wird bei entsprechender Haltung auch so bleiben.



## Seit 6 Monaten auf Vermittlung warten

### Zwergeselwallach Saturn, geb. 2005, Stockmaß 96 cm

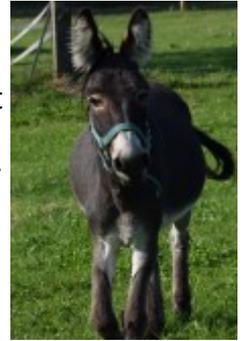
Saturn lässt sich putzen, ist jedoch sehr skeptisch und kann es noch nicht richtig genießen. Hufegeben muss er noch lernen. Streicheleinheiten hingegen liebt er und begrüßt seine Menschen auch sehr freundlich.

Saturn hatte einmal Hufrehe, was eine geringgradige Hufbeinrotation an den Vorderbeinen zeigt. Mit entsprechender Hufbearbeitung ist dies jedoch korrigierbar. Er hat keinerlei Einschränkungen dadurch, sollte jedoch möglichst grasfrei gehalten werden.



**Zwergeselwallach Ceres**, geb. 2007, Stockmaß 99 cm

Ceres ist ein neugieriger Eselwallach, der an allem interessiert ist. Er lässt sich putzen und gibt Hufe, wobei er hier noch an Sicherheit gewinnen muss. Ceres hatte Hufrehe, ist jedoch beschwerdefrei. Er wird daher nur in hufrehegerechte Haltung vermittelt.  
Er läuft brav am Halfter und liebt Streicheleinheiten.



**Seit 3 Monaten und weniger auf Vermittlung warten**

**Eselwallach Manni**, geb. 2011, Stockmaß 99 cm und **Rudi**, geb. 2007, Stockmaß 100 cm

Manni und Rudi kamen im September als Hengste zu uns, da ihre Besitzer sie aus gesundheitlichen Gründen abgeben mussten. Mittlerweile sind beide kastriert.  
Manni und Rudi sind zwei gesunde, sehr schöne Wallache.



Manni ist der zutraulichere der beiden. Er lässt sich gerne putzen, gibt Hufe, läuft brav am Halfter und genießt die Aufmerksamkeit der Menschen. Rudi ist Fremden gegenüber zurückhaltend. Sein Vertrauen muss man sich erarbeiten. Aber auch er ist sehr brav.

Beide Esel werden nur zusammen vermittelt.

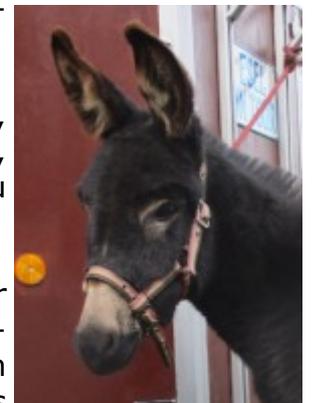
**Eselstute Hanni**, geb. 2001, Stockmaß 100 cm mit **Hengstfohlen Levi**, geb. 04/2016, Stockmaß 93 cm



Hanni und ihr Sohn Levi kamen zu uns, da ihr Besitzer kein Interesse mehr an den Tieren hatte.

Beide Esel sind sehr brav im Umgang, geben Hufe, lassen sich putzen. Hanni ist leider wieder tragend, so dass ab Mai 2017 wieder mit Nachwuchs zu rechnen ist.

So lange Levi noch nicht abgesetzt ist (Frühjahr 2017), werden beide nur zusammen vermittelt. Levi wird sobald es möglich ist kastriert. Wir suchen insbesondere in Hinblick auf Levi einen Platz, wo es ebenfalls mindestens ein Jungtier gibt, mit dem er Spielen, Toben und die Welt entdecken kann.



**Großeselwallach Shuta**, geb. 2007, Stockmaß 142 cm

Shuta ist ein wunderschöner, gesunder Großeselwallach mit viel Potential. Er gibt Hufe, läuft am Halfter, lässt sich überall anfassen. Jedoch muss man im Umgang und bei der Arbeit mit ihm sehr konsequent und sicher sein.

Daher suchen wir für ihn einen erfahrenen Großeselhalter, der die Zeit aufbringen kann, mit liebevoller Konsequenz Vertrauen zu Shuta aufzubauen und ihn zu arbeiten.



**Hauseselwallach Happy**, geb. 2000, Stockmaß 112 cm und **Zwergeselstute Sissi**, geb. 1996, Stockmaß 105 cm



Sissi und ihr Sohn Happy (gescheckt) mussten leider aus gesundheitlichen Gründen abgegeben werden.

Beide Tiere sind gesund und lebten die letzten 16 Jahre behütet und geliebt bei ihren Besitzern.

Sie laufen am Halfter, lassen sich überall anfassen, geben Hufe. Beide wurden gefahren. Sie sind sehr verschmust und lieben Beschäftigung mit ihren Menschen. Auch Kinder sind sie gewohnt und mögen sie.



Sissi und Happy sind sowohl für Einsteiger in der Eselhaltung geeignet, als auch für Esel-freunde, die gern mit der Kutsche fahren möchten.

Da beide Tiere eher eine Zweckgemeinschaft bildeten und nicht aneinander hängen, werden sie getrennt vermittelt.

Da beide Tiere eher eine Zweckgemeinschaft bildeten und nicht aneinander hängen, werden sie getrennt vermittelt.

**Zwergeselwallach Mephisto**, geb. 2007, Stockmaß 106 cm

Mephisto hatte bisher in seinem Leben wenig Glück.

Er lebte als Hengst unter extrem schlechten Haltungsbedingungen. Kontakte zum Menschen kennt er nur in Verbindung mit Gewalt und einer Eisenstange.

Mephisto war in einem völlig verwahrlosten Zustand mit viel zu langen Hufen. Dank einer engagierten Tierfreundin konnten er und zwei weitere Esel in Pflegestellen der Noteselhilfe untergebracht werden.

Mit viel Liebe und Geduld wird er nun lernen, dass Menschen nicht gleich Schmerzen bedeuten. Er ist sehr neugierig und freundlich, solange man sich ihm nicht von hinten nähert.

Für Mephisto suchen wir einen Platz in einer kleinen Wallachherde bei esel-erfahrenen Menschen, die ihm das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit geben.



**Zwergeselwallach Romeo**, geb. 2013, Stockmaß 105 cm

Romeo wurde im Alter von 6 Monaten von einem Tierpark in Einzelhaltung zu Schafen verkauft. Er hat sich dort an dem alten Schafbock orientiert, so dass ein Zusammenleben einigermaßen funktionierte. Nach dem Tod des Schafbocks riss Romeo immer häufiger aus. Seine Besitzer unterschätzten das Thema Ausbildung völlig, so dass er nie gelernt hat am Halfter zu gehen, angebunden zu sein und in den 2,5 Jahren nie einem Hufschmied oder Tierarzt vorgestellt wurde.

Seit Oktober lebt er in einer Pflegestelle und wieder in Eselgesellschaft. Sein anfangs sehr aggressives Verhalten gegenüber Menschen hat sich mittlerweile gelegt. Durch die anderen Esel ist er nun viel ausgeglichener. In den nächsten Wochen wird Romeo viel lernen

müssen und dürfen, so dass aus ihm ein durchaus liebenswerter und zuverlässiger Esel werden kann.



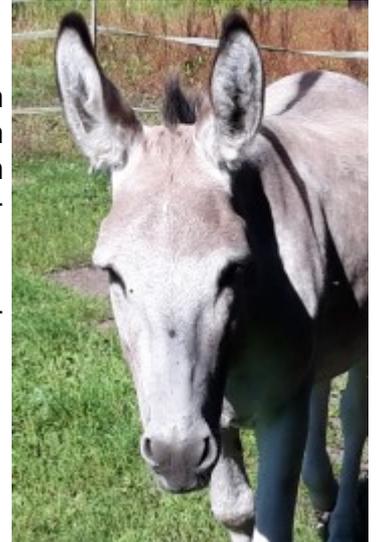
## Weitere Neuzugänge

**Hauseselwallache Olli**, geb. 2006, Stockmaß 110 cm und **Malte**, geb. 2003, Stockmaß 121 cm



Beide Esel sind sehr brav im Umgang, lassen sich putzen, geben Hufe. Kinder, Hunde, Katzen und Pferde sind kein Problem für sie. Sie laufen am Halfter, haben eine sehr gute Grundausbildung erhalten.

Sie sind also völlig unkompliziert und suchen gemeinsam ein neues Zuhause.



**Zwergeselwallache Leo**, geb. 2010, Stockmaß 110 cm und **Louis**, geb. 2008, Stockmaß 105 cm



Diese beiden Esel kamen in sehr schlechtem Pflegezustand mit deformierten Hufen und viel zu dick zu uns. Durch die fachgemäße Hufbearbeitung werden wir die Probleme in den Griff bekommen, so dass sie wieder gut durchs Leben laufen können.

Beide Esel sind sehr brav im Umgang, lassen sich Putzen, geben Hufe, laufen brav am Halfter.

Da beide Tiere mächtig abspecken müssen, suchen wir für sie einen Platz mit stark begrenztem Weidegang und Menschen, die Spaß daran haben, sich gemeinsam mit ihren Eseln viel zu bewegen.



**Zwergeselwallach Felix**, geb. 2007, Stockmaß 102 cm

Felix hat nach mehreren Stationen die letzten 4 Jahre mit einem Pferd zusammen gelebt, wurde dort immer dicker und bekam mehrere Hufreheschübe. Aus diesem Grund wurde er im Dezember 2016 abgegeben.

Die Hufe wurden bereits fachmännisch bearbeitet, damit er wieder völlig schmerzfrei laufen und toben kann.

Felix ist ein braver Esel. Er gibt Hufe, lässt sich putzen und läuft brav am Halfter. Er ist absolut verschmust, braucht aber trotzdem noch etwas liebevolle aber konsequente Erziehung.

Felix muss unbedingt abnehmen. Daher suchen wir auch für ihn einen Platz bei Menschen, die gern mit ihren Eseln Spaziergänge oder Wanderungen unternehmen.



## Unsere vermittelten Tiere

